Südkurier, Freitag, den 05.01.2024

Noch bestimmen Bagger das Ortsbild

- Die Schlossstraße soll bis Sommer fertig werden
- Flüchtlingsunterbringung bereitet Kopfschmerzen

VON CHRISTEL ROSSNER
singen.redaktion@suedkurier.de

Mühlhausen-Ehingen – In der Doppelgemeinde hat sich 2023 viel getan. Bürgermeister Patrick Stärk blickt auf das abgelaufene Jahr zurück und freut sich über Fortschritte bei der Sanierung der Schlossstraße. Rathaus und Vorplatz sind indes schon fertiggestellt.

Das Thema Generalsanierung der Ortsdurchfahrt Mühlhausen steht seit Beginn der Baumaßnahme im Frühjahr 2022 im Mittelpunkt des örtlichen Geschehens. „Die Sanierung der Schlossstraße hat das Gemeindeleben auch im Jahr 2023 bestimmt. Die Einschränkungen durch die Bauarbeiten haben Anlieger und alle Fußgänger, Rad- und Autofahrer betroffen", sagt Bürgermeister Stärk im Rückblick auf das vergangene Jahr. Aber es gehe voran, zwei Drittel seien schon geschafft. Stärk geht davon aus, dass die Arbeiten im Sommer 2024 abgeschlossen sein werden.

Wie notwendig die Baumaßnahme war, zeigen die von Rost zerfressenen Schrauben der teilweise zirka 100 Jahre alten Trinkwasserleitung, die auf Stärks Schreibtisch liegen. Noch zur Amtszeit von Hans-Peter Lehman geplant, wurden im ersten Bauabschnitt die Kanalisation sowie Wasser- und Stromleitungen komplett unterirdisch verlegt. Im fertiggestellten Abschnitt könne man Verbesserungen und Verschönerungen für den Ortsteil schon feststellen.

Stärk nennt als Beispiel den Rathausbereich, der durch die Neugestaltung des Vorplatzes schon von außen optisch aufgewertet wurde. Im Zusammenhang damit wurde ein Bürgerbüro im Foyer eingerichtet. „Damit haben wir Licht im Eingangsbereich und Transparenz für die Bürger und Bürgerinnen geschaffen." Zudem seien barrierefreie Bushaltestellen und Abstellplätze entlang des Schulgebäudes geschaffen worden, die sehr zur Entspannung der Verkehrslage beigetragen hätten. Auch die Breitbandversorgung innerorts sei abgeschlossen.

Bürgermeister Patrick Stärk auf dem neuen Rathausvorplatz. Im Foyer befindet sich nun ein Bürgerbüro. Im Jubiläumsjahr 2024 stehen weitere Projekte an. BILD: CHRISTEL ROSSNER

Doch auch kleine Projekte hebt der Bürgermeister hervor. „Es sind oftmals die kleinen Dinge, die Freude bereiten", sagt Stärk und nennt die neu angelegten Blühstreifen und die Oster- und Herbstdekorationen in beiden Ortsteilen sowie die Panoramabank am Saubach. Dafür habe die Gemeinde viele positive Rückmeldungen bekommen.

Ein Sorgenkind der Gemeinde sei die Unterbringung der Geflüchteten, da kaum Wohnraum zur Verfügung stehe. „Wir haben die Pflicht, fünf Flüchtlinge pro Quartal aufzunehmen", sagt Stärk. Das sei viel für eine Gemeinde mit rund 4000 Einwohnern. Bis Ende Januar 2024 müssten noch neun Geflüchtete aus dem vierten Quartal 2023 untergebracht werden, ab Februar kämen für das erste Quartal 2024 weitere neun dazu.

Stärk ist froh, dass Familie Schellhammer in Kooperation mit dem Landkreis die damalige Gemeinschaftsunterkunft in ihrem Haus auch als Anschlussunterkunft wieder zur Verfügung stellt. Dort sei Platz für 35 Menschen. Bisher konnte für 156 Geflüchtete Wohnraum gefunden werden.

Das ist für das Jahr 2024 geplant

- **Das große Jubiläum:** Aus den selbständigen Gemeinden Mühlhausen und Ehingen im Zuge der Gemeindereform entstanden, feiert die Doppelgemeinde Mühlhausen-Ehingen in diesem Jahr ihr 50-jähriges Bestehen. Unter dem Motto „Zwei Orte, eine Gemeinde, unsere Heimat" wurde ein Jubiläumsprogramm über das Jahr verteilt zusammengestellt.
- **Nach der großen Flut:** Vorgestellt werden soll außerdem im Frühjahr die Starkregenkonzeption. Dabei werden Schutzmaßnahmen gegen Starkregen geplant, nachdem ein verheerendes Unwetter im Juli 2021 die Gemeinde überflutet hatte.
- **Container für Flüchtlinge:** Zur Unterbringung von Geflüchteten soll eine Containeranlage mit 32 Plätzen geplant werden. Gebaut werden könnte die Anlage auf der Wiese zwischen Überlaufbecken und Hagenweg. Dazu soll auch eine Bürgerbeteiligung stattfinden. Auf die Gemeinde kämen damit nach Zuschüssen des Landes rund 1 Million Euro neue Kosten zu.
- **Weitere Vorhaben:** Nach Abschluss der Arbeiten auf der Schlossstraße soll die Straße am Sportplatz saniert werden. Auf der Rampe zwischen Bahngleisen und Straße soll ein Park-and-Ride-Parkplatz mit über 40 Stellplätzen entstehen. In der gegenüberliegenden Wohnanlage auf dem ehemaligen Alten Sportplatz will die Gemeinde eine rund 170 Quadratmeter große Fläche kaufen und dort einen öffentlichen Platz einrichten. Um neue Räume im Mühlhauser Kindergarten St. Ursula zu schaffen, ist auch dort ein Umbau geplant. (ros)